

## 2. Runde 4er Mannschaftspokal 2010

Bereits 14 Tage nach der 1. Runde waren die qualifizierten Teams im Schachbezirk 1 Nordhessen wieder zur 2. Runde des 4er Mannschaftspokals im Einsatz, die am Sonntag, **24. 01. 2010**, stattfand. Der SK Vellmar war noch mit seinen beiden gemeldeten Teams im Rennen. **Vellmar 2** hatte in der 1. Runde ein Freilos, **Vellmar 1** hatte am 10.01.2010 mit 3:1 überzeugend gegen den **Kasseler SK 2** gewonnen.

Während **Vellmar 1** zur 2. Runde auswärts den **Ahnataler SC** zugelost bekam, und damit gute Chancen hatte, auch die 3. Runde zu erreichen, stand **Vellmar 2** mit dem Losglück auf Kriegsfuß: Gegner war kein geringerer als das Spitzenteam **Kasseler SK 1**. Damit standen Vellmars Akteure von vornherein auf verlorenem Posten, diese Aufgabe gegen den absoluten Pokal-Favoriten war einfach unlösbar. So konnte es im Olof-Palme-Haus, Kassel-Helleböhn, nur darum gehen, sich irgendwie achtbar aus dem ungleichen Gefecht zu ziehen.

### **Ahnataler SC - Vellmar 1 0:4 kl.**

Der Ahnataler Gegner unserer Ersten hatte die 2. Pokalrunde kampflos abgegeben und **Vellmar 1** war damit bereits in die **3. Runde** eingezogen.

### **Kasseler SK 1 - Vellmar 2 2,5 : 1,5**

Das muss irgendwie eine Schrecksekunde bei den übermächtigen KSK'lern ausgelöst haben: Der Aufstellungspoker mit einer keineswegs stärksten Mannschaft gegen den vermeintlichen "Schwachmatikus Vellmar 2" wäre fast "in die Badehose" gegangen ! Das erreichte Ergebnis von **1,5 : 2,5** gegen den absoluten Favoriten war mehr als achtbar und aller Ehren wert. An den beiden ersten Brettern waren **Andi Wagner** und **Ulli Rehbein** chancenlos gegen die KSK-Giganten **Davor Maric** und **Wladimir Krutsch**. Bei **Harry Wüsthube** (KSK) bröckelte es am Brett 3 mit einem **Remis** gegen **Wilfried Rother** schon überraschend ab. Und **Alex Benedikt** sattelte am Brett 4 noch einen satten Gewinnpunkt drauf, als er **Markus Engel** (KSK) besiegte.

So war Vellmar 2 gegen einen Spitzenverein erwartungsgemäß aus dem Pokal 2010 ausgeschieden. Absolut kein Drama, sondern vielmehr Motivation für das kommende Jahr, denn der KSK 1 war knapp an einer Riesenpleite und Sensation vorbei geschrammt.

Die weiteren Ergebnisse des 4er MaPo 2010 aus der 2. Runde:

Fritzlar	-	<b>Caissa Kassel 1</b>	1,5:2,5
He.-Lichtenau	-	<b>Immenhausen</b>	0:4 kl.
<b>Kaufungen</b>	-	Edertal	4:0 kl.
<b>Bad Emstal</b>	-	Eschwege	3:1
Großenenglis	-	<b>H.-Münden 2</b>	0:4 kl.
<b>Caissa Kassel 2</b>	-	Homberg	3:1

## Die Auslosung der Pokalpaarungen zur 3. Runde

Caissa Kassel 1	-	Vellmar 1
Kaufungen	-	Immenhausen
H.-Münden 2	-	Bad Emstal
Caissa Kassel 2	-	Kasseler SK 1

## Einige kritische Anmerkungen zum nordhessischen 4er Mannschaftspokal

Krass negativ auffallend ist bisher die **hohe Zahl der kampflos** abgegebenen Pokalspiele. In der 2. Runde waren das **glatte 50 %** ! Welche Schlüsse soll man als unvoreingenommener Betrachter daraus ziehen ? Zumindest den einen: Das Interesse der nordhessischen Schachvereine am Pokalwettbewerb ist überaus schwach ausgeprägt. Bestätigt wird dieser Eindruck auch dadurch, mit welchen Spielern starke Vereine an den Brettern erscheinen.

Und so stellt sich erneut die Frage - welchen Stellenwert hat eigentlich der 4er Mannschaftspokal in Nordhessen's Schachsport noch ? Tristesse und gähnende Langeweile haben sich längst breit gemacht: Jährlich der KSK und Caissa Kassel gegen den schwachen nordhessischen Rest. Das ist vergleichsweise so, als ob im Fußball-Pokal immer nur Bayern München und Leverkusen gegen den KSV, Bergshausen und Dörnhausen antreten würde - mit garantierter Höchstspannung !

Starke Konkurrenzteams aus Korbach, Bad Sooden-Allendorf, Arolsen, die den etatmäßigen Favoriten ein "Pokalbein" stellen könnten und somit für ein wenig Pfeffer und Spannung im Wettbewerb sorgen würden, fehlen völlig.

Sollte man da nicht besser, zur Vermeidung jeglichen Aufwandes, jährlich von Beginn an einfach zur Endrunde den **Kasseler SK 1** und **Caissa Kassel 1** als Endspielgegner festlegen ? Und dann vielleicht das Ergebnis auswürfeln lassen, damit jeder mal dran kommt ?

G. Preuß